

Textbausteine, freigegeben zur Vervielfältigung (auch gekürzt) oder zur Weitergabe an die Presse

Für Interviews oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Maximilian Semsch

Büro: 089/ 45 16 20 31

Mobil: 0176 / 477 24 151

www.what-a-trip.de

info@what-a-trip.de

Hochauflösende Pressefotos finden Sie im Downloadbereich meiner Homepage unter dem Reiter Presse.

What a Trip: Maximilian Semsch fährt mit dem E-Bike durch Deutschland

Der 32-jährige Münchner startet am 01. Mai 2016 zu seiner neuen Reise und wird dabei vier bis fünf Monate durch seine unentdeckte Heimat fahren und einen Film darüber drehen.

München XXX, Spricht der Münchner Maximilian Semsch von einer Fahrradtour, waren dies bisher keine Sonntagsausflüge, sondern halbe Weltreisen. Seine Radreisen führten ihn bereits 13.500 km von München nach Singapur oder einmal 16.000 km um die größte Insel der Welt - Australien! Im Jahr 2008 unternahm Semsch sein erstes Abenteuer: Alleine machte er sich mit seinem Trekkingrad auf die Reise und durchquerte innerhalb von 211 Tagen zehn Länder auf seinem Weg von München nach Singapur. 2012 bereiste er den fünften Kontinent und er umrundete dabei Australien auf einem E-Bike. Bisher fuhr Semsch durch fast 30 Länder mit dem Fahrrad, nur von einem Land hat er bisher kaum etwas gesehen – seinem eigenen. Dies soll sich in diesem Jahr ändern, denn er ist überzeugt, dass das größte Abenteuer oftmals direkt vor der eigenen Haustür beginnt.

Abenteuer Deutschland – mit dem E-Bike durch alle 16 Bundesländer

Der Startschuss fällt am 01. Mai in München. Sein Weg führt ihn zunächst durch Bayern, dann durch die neuen Bundesländer Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin bis nach Mecklenburg-Vorpommern. Weiter geht es durch Schleswig-Holstein und Hamburg nach Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Über Hessen, die Rheinland-Pfalz und das Saarland geht die Reise schließlich weiter nach Baden-Württemberg und von dort zurück nach München.

Deutschland besitzt rund 75.000 km Radfernwege, es ist somit möglich das gesamte Land zu bereisen, ohne auf die Hauptstraße zu müssen. Semsch sagt: „Bisher hat es mich bei meinen Reisen immer in möglichst entfernte und exotische Länder gezogen. Irgendwann wurde mir klar, dass ich bisher kaum etwas von meiner Heimat gesehen habe, außer Autobahnen und Raststätten. Dabei besitzt Deutschland eine der besten Infrastrukturen für Radfahrer. Und so dachte ich mir, das solltest du dir mal anschauen.“

Abenteuer bedeutet für Semsch entdecken, mit offenen Augen reisen und neugierig sein; und dafür muss man nicht bis ans Ende der Welt fahren. Unser eigenes Land ist voll von außergewöhnlichen Menschen, spektakulären Landschaften, fast vergessenen Bräuchen und spannenden Geschichten. Und wie könnte man dies besser erleben als durch entschleunigtes Reisen mit dem Fahrrad? Dabei möchte Semsch den Menschen die Freiheit des Radreisens näherbringen und zeigen, dass es auch ein Abenteuer sein kann durch Deutschland zu radeln.

Er möchte dabei keineswegs mit einem Reiseführer in der Hand die touristischen Hotspots Deutschlands abfahren, sondern er sucht auf seiner Reise immer wieder Mitfahrer, die ihn für eine Stunde, einen Tag oder auch länger mit dem Fahrrad begleiten. „Keiner kennt eine Region besser als die Einheimischen, außerdem möchte ich auf meiner Reise nicht nur tolle Landschaften sehen, sondern auch die Menschen kennenlernen,

die in den unterschiedlichen Teilen Deutschlands leben. Aber ich bin auch dankbar für jeden Tipp oder Hinweis, was ich auf gar keinen Fall verpassen sollte.“ so Semsch. Interessierte können sich über seine Homepage www.what-trip.de bei ihm melden. Auf seiner Internetseite wird er während der Reise über seine Erlebnisse berichten.

Das Fortbewegungsmittel ist ein E-Bike.

Wie bereits bei seiner Australienumrundung fährt Semsch wieder mit einem E-Bike, genauer gesagt mit einem Pedelec, dessen Motor-Unterstützung nur durch Treten der Pedale abgerufen werden kann. Er wird mit einem Haibike XDURO Trekking Rad mit einem Elektromotor von Bosch eBike System und dem Bosch Nyon unterwegs sein.

Semsch sagt über seine Beweggründe: „Ich bin begeistert von der Elektromobilität und möchte den Leuten erklären, dass ein E-Bike nicht die Vorstufe zum Rollator ist, sondern immer noch Fahrrad fahren bedeutet. Nachdem wir in Australien ein Begleitfahrzeug hatten, möchte ich mit meiner Deutschlandreise zeigen, dass es problemlos möglich ist, ohne großen Aufwand mit einem Pedelec zu reisen, und ich möchte denen, die vielleicht bisher nie an eine Radreise gedacht haben, die Angst vor einer körperlichen Überanstrengung nehmen. Denn mit einem Pedelec ist jede kleinere oder größere Reise zu schaffen, auch wenn es mal den Berg hinauf geht.“

Über Maximilian Semsch

Seit mehr als 10 Jahren ist der mehrfach preisgekrönte Reisefotograf und Filmemacher mit seiner Kamera in der Welt unterwegs und reist bevorzugt mit dem Fahrrad; um Land und Leute besser kennenzulernen. Wenn er nicht unterwegs ist, lebt er zusammen mit seiner Frau in München und arbeitet hauptberuflich als Fotograf, Referent und Filmemacher.

Pressekontakt:

Maximilian Semsch
Kellerstr. 41
81667 München

Tel: 089/45162031; Mobil: 0176/47724151
Mail: info@what-a-trip.de

Für Rückfragen zu Fahrrad (Haibike), eBike-Antriebssystem (Bosch) oder Vaude wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Unternehmen, bei Fragen zur Reise, Interviews und zu Maximilian Semsch bitte direkt an Maximilian Semsch.